

Lebendige Gärten statt Schotterwüsten

Einladung zum Vortrag in Lambrecht

Seit einigen Jahren greift in den Gärten ein negativer Trend um sich: Gartenbesitzer*innen setzen auf Schotter statt auf Pflanzen. Oft ist der Wunsch nach einem pflegeleichten Garten der Grund für die „Verschotterung“. Dabei ist die Pflege von Schottergärten viel aufwändiger als angenommen. Zwischen den Steinen lagern sich mit der Zeit Samen, Staub und Laub ab. Es wachsen unerwünschte Wildkräuter, die aufwändig von Hand beseitigt werden müssen. Viele Gartenbesitzer greifen sogar zu Bioziden, um die Steine wieder „sauber“ zu bekommen.

Biologisch gesehen sind viele dieser Gärten tot, denn sie bieten den meisten Tieren und Pflanzen weder Nahrung noch Lebensraum. Zudem wirken sich die aufgeheizten Steine im Sommer negativ auf das Kleinklima aus.

Im Vortrag von Eva Hofmann vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum in Neustadt lautet die Botschaft an alle Gartenliebhaber „Entsteint Euch“ und setzt wieder Pflanzen in den Garten. Schafft mit möglichst vielen verschiedenen Blumen, Stauden, Sträuchern und Bäumen ein Gartenparadies und Lebensraum für Menschen und Tiere.

Mit praktischen Tipps zum kompletten oder auch nur teilweisen Rückbau eines Schottergartens werden Gartenbesitzer*innen ermutigt, ihren Garten in eine Grüne Oase zu verwandeln. Sie erfahren u.a. welche standortgerechten Pflanzen für den Garten geeignet sind, warum unterschiedliche Blühtermine für Insekten so wichtig sind und warum der Rückschnitt von Pflanzen erst im Frühjahr erfolgen soll.

Die Veranstaltung findet auf Anregung der Lambrechter Arbeitsgruppe SDG Natur und Umwelt am 18.10.21 von 18:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr im Gemeinschaftshaus, Blainviller Straße 1, 67466 Lambrecht statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.